

Konzern- und Organisationsstruktur

Im Jahr 2007 konzentrierte sich die ZhongDe Group besonders auf zwei Hauptgeschäftsfelder: Verbrennungsanlagen für Hausmüll und Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle.

Im Laufe des Jahres ist das Geschäft mit Hausmüllverbrennungsanlagen deutlich gewachsen; 70 % unserer Umsätze im Jahr 2007 sind diesem Segment zuzurechnen. Im Vergleich zu 2006 mit 3,4 Mio. EUR (entspricht dem Wert von drei produzierten und ausgelieferten Anlagen) beliefen sich diese Umsätze im Jahr 2007 auf 21,7 Mio. EUR bzw. elf Aufträge. Nach den chinesischen Regierungsplänen sind kleinere und größere Städte im Rahmen ihrer Abfallwirtschaft dazu verpflichtet, künftig Verbrennungsanlagen zur Müllbeseitigung einzusetzen. Dies hat sich in 2007 bei uns durch eine Reihe neuer Anfragen bemerkbar gemacht. Wir sind entsprechend zuversichtlich, dass die ZhongDe Group gut positioniert ist, um vom Wachstum in diesem Markt zu profitieren.

Im Jahr 2007 dienten kleine bis mittelgroße Müllverbrennungsanlagen mit Entsorgungskapazitäten zwischen 50 und 200 Tonnen als unsere Haupteinkaufsquelle. Entsprechend unserer flexiblen und innovativen Organisation unterziehen wir unsere Technologien und Produkte einer permanenten Überprüfung. Dies sehen wir als Grundlage für unser Wachstum in diesem Geschäftsfeld und als Voraussetzung für die Projektierung von großen Verbrennungsanlagen – mit hervorragenden Perspektiven, unser Geschäft zu erweitern und von den Wachstumsplänen der Regierung im Bereich umweltfreundlicher städtischer Abfallentsorgung zu profitieren.

Der Fokus unseres zweiten Geschäftsfelds, das zu 30 % zu den Umsätzen im Jahr 2007 beitrug, lag auf dem Geschäft mit Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle. Hier haben wir 2007 – gegenüber 34 Aufträgen im Jahr 2006 mit einem Gesamtumsatz von 15,5 Mio. EUR –

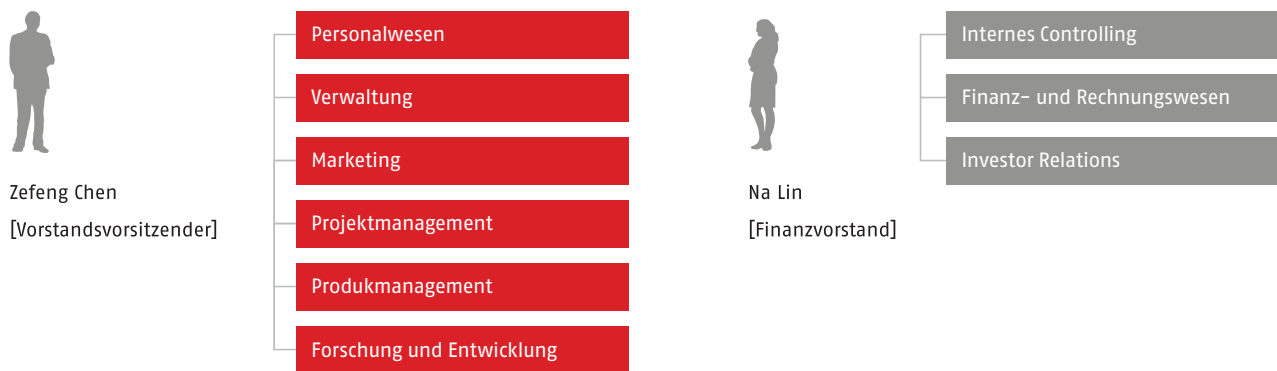
21 Aufträge im Gesamtwert von 9,4 Mio. EUR realisiert. Dieser Absatzrückgang stand im Einklang mit unserem langfristigen Plan, uns schrittweise aus diesem Geschäftsfeld zurückzuziehen. Obwohl der Markt für die Entsorgung von klinischem Abfall zunächst stabil bleibt, lassen unsere eigenen Untersuchungen auf eine baldige Sättigung dieses Marktsegments schließen. Für uns ist dies der entscheidende Aspekt, uns aus diesem Markt schrittweise zurückzuziehen.

Langfristig planen wir die Umsetzung einer Reihe von BOT-Projekten („Build, Operate, Transfer“/„Bauen, Betreiben, Übertragen“). Schon 2007 haben wir zwei Verträge über BOT-Projekte unterzeichnet und Außenstellen eröffnet, um die Aufbauphase zu betreuen. Sobald diese Büros einsatzbereit sind, werden die dort tätigen Teams den Fortschritt der Projekte überwachen. Weiterhin sehen wir langfristig vor, uns auf Sonderverbrennungsanlagen, z. B. für die Luftfahrtindustrie, zu spezialisieren und hoffen, unseren ersten diesbezüglichen Auftrag im Jahr 2008 zu erhalten.

Zusätzlich zu unserem Produktionsstandort in Fujian im Süden Chinas werden wir bis Oktober 2008 eine neue Fabrik in Peking errichten, die die Aufträge aus dem Norden Chinas abdecken wird. 2007 befanden sich alle unsere Verwaltungs- und Supportabteilungen noch in Fujian, wo wir mit Nachdruck den Ausbau unseres Vertriebs- und Marketingteams vorangetrieben haben. Vier der Teams konzentrieren sich auf das Hausmüllsegment, eines auf den internationalen Vertrieb und ein weiteres auf den Geschäftsbereich klinische Abfälle und auf die Erschließung spezieller Geschäftsbereiche wie der Luftfahrt.

Die ZhongDe Group ist eine deutsche Holding mit drei Konzerntöchtern. Nach der Umstrukturierung im Zuge des Börsengangs beläuft sich das Grundkapital der

ORGANISATIONSTRUKTUR



KONZERNSTRUKTUR



ZhongDe Group auf 13 Mio. EUR in 13 Mio. Inhaber-Stückaktien mit einem Nennwert von je 1 EUR. Die in Hongkong ansässige 100-prozentige Tochtergesellschaft Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd. wurde im Laufe des Jahres erworben. Nähere Informationen dazu finden Sie im Anhang zum Jahresabschluss.

Der Vorstandsvorsitzende Zefeng Chen leitet die Abteilungen Personalwesen, Verwaltung, Marketing, Projekt- und Produktmanagement und F&E. Die Marketingabteilung ist zuständig für den Vertrieb vom Hausmüllverbren-

nungsanlagen und Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle sowie Investitionen in BOT-Projekte. Sie ist in sechs Subdivisionen unterteilt, wovon vier mit den Aufgaben des Vertriebs und der Investitionen in unterschiedlichen chinesischen Regionen betraut sind. Zwei weitere Subdivisionen sind für den internationalen Vertrieb bzw. für den Bereich Medizin und Luftfahrt zuständig.

Frau Na Lin, Finanzvorstand des Unternehmens, verantwortet die Bereiche Internes Controlling, Finanz- und Rechnungswesen sowie Investor Relations.

Wirtschaftliches Umfeld

Im Jahr 2007 hat die chinesische Wirtschaft einen weiteren Wachstumsschub verzeichnet. Damit einher gingen eine zunehmende Verbesserung der Infrastruktur, die sich positiv auf den Anstieg des Produktivitätsniveaus und des allgemeinen Lebensstandards auswirkte.

Vorläufige Schätzungen gehen für 2007 von einem BIP-Wachstum in China von 11,4 % aus – das bedeutet zum fünften Mal in Folge ein jährliches Wachstum von mehr als 10 %. Im Primärsektor stieg die Wertschöpfung um 3,7 %, im sekundären und im tertiären Sektor um 13,4 % bzw. 11,4 %. Mit einer Erhöhung des Gesamtumsatzes um 64 % und einer beträchtlichen Zunahme der Anfragen im Zuge der staatlichen Umweltschutzpläne reflektiert auch unser Geschäftswachstum diese positiven Zahlen.

Die Produktion im industriellen Gewerbe nahm rasant zu und sorgte für eine deutliche Verbesserung der wirtschaftlichen Rentabilität: Die Wertschöpfung in diesem Bereich lag 18,5 % über den Vorhersagen. Aktiengesellschaften, die einen Anstieg um 20,6 % verzeichneten, und von ausländischen Investoren finanzierte Unternehmen (+17,5 %) trugen besonders dazu bei. Ergebnis dieser Entwicklung: Die Absatzprognosen wurden um 98,1 % übertroffen. Einen ebenfalls raschen Wachstumsanstieg von 24,8 % gegenüber dem Vorjahr zeigten Investitionen in Sachanlagen. Die Gesamtinvestitionen in Immobilienprojekte stiegen um 30,2 %.

Ebenso wie die Auslandsinvestitionen legte der Außenhandel im Jahr 2007 weiter zu: Die Wachstumsrate bei den Investitionen lag bei 13,6 %, der Außenhandel zog sogar um 23,5 % an. Ende 2007 lagen die chinesischen Währungsreserven 43,3 % höher als im Vorjahr.

Das verfügbare Einkommen pro Kopf erhöhte sich 2007 um 17,2 % im städtischen und um 15,4 % im ländlichen Raum. In den städtischen Gebieten befanden sich im Vergleich zum Jahr 2006 etwa 200.000 Menschen mehr in einem Beschäftigungsverhältnis, wodurch die Arbeitslosenrate um 4 % abnahm. Der Absatz im Einzelhandel erhöhte sich 2007 um 16,8 %, der Verbraucherpreisindex stieg um 4,8 %. Vor allem die höheren Lebensmittel- und Mietpreise waren die Treiber des allgemeinen Preisanstiegs.

Das Jahr 2007 war insgesamt ein gutes Jahr für die chinesische Wirtschaft und die ZhongDe Group. Wirtschaftsindikatoren deuten dabei auf ein weiteres Wachstum der Gesamtwirtschaft hin. Diese Vorzeichen lassen uns in unseren Planungen für die weitere Entwicklung der ZhongDe Group zuversichtlich auf die kommenden Jahre blicken.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Umweltschutzindustrie wird zu einem der Motoren für die chinesische Wirtschaft – die Regierung misst dieser Entwicklung höchste Priorität bei.

Die Industrie wächst rasant, etwa 10 % pro Jahr. Ende 2001 betrug der jährliche Produktionswert der Umweltschutzindustrie 108 Mrd. RMB. Die jährliche Produktionskapazität und der Wert der Produktionsmittel bzw. -produkte belief sich auf 30 Mrd. RMB. Im Jahr 2005 bezifferte sich die Bruttoproduktion auf 200 Mrd. RMB, verteilt auf 55 Mrd. RMB aus Produkten, 95 Mrd. RMB durch den effizienten Umgang mit vorhandenen Ressourcen und 50 Mrd. RMB durch Umweltdienstleistungen (Quelle: Municipal Waste Disposal Planning and Development Report).

Im Jahr 2008 plant die chinesische Regierung Investitionen in Höhe von ca. 1,4 Trillionen RMB in den Umweltschutz. Schätzungen gehen von einem Investitionswachstum von ca. 18 % pro Jahr in diesem Bereich aus, mittelfristig soll die jährliche Wertschöpfung der chinesischen Umweltindustrie 880 Mrd. RMB überschreiten.

China, ein Land mit rund 1,3 Mrd. Einwohnern, hat mehr als 880 Städte mit einer Einwohnerzahl von mehr als 600.000 Bürgern. Insgesamt fallen in diesen Städten etwa 6 Mrd. Tonnen Abfälle an, wobei das Hausmüllvolumen pro Jahr um etwa 8 % bis 10 % zunimmt – ein Mengenwachstum, mit dem die städtischen Entsorgungsanlagen überfordert sind.

Grundsätzlich gibt es vier alternative Wege der Abfallentsorgung: offene Deponien, geordnete Deponien, Kompostierung und Verbrennung. Von all diesen Methoden ist die Müllverbrennung diejenige, die am wenigsten in die Umwelt eingreift: Sie maximiert die Abfallreduzierung und stellt den effizientesten Ressourceneinsatz sicher. Die chinesische Regierung und die Lokalregierun-

gen investieren 30 Mrd. RMB pro Jahr in die Abfallentsorgung, 50 % davon werden für den Neubau von Verbrennungsanlagen eingesetzt.

Durch die Förderung der Strom- und Wärmeerzeugung als Nebenprodukte der Müllverbrennung und der Deponegasverwertung hat China bei der umweltfreundlichen Hausmüllentsorgung im städtischen und ländlichen Bereich große Fortschritte gemacht. Die chinesische Regierung bietet für Energiesparprojekte, Umweltschutzprojekte und Investitionen in Spezialanlagen Einkommensteuerermäßigungen sowie Steuerbefreiungen an. Die Regelungen zu Steuerbegünstigungen wurden weiter ausgebaut: Unternehmen, die die ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen für die effiziente Entsorgung von Abfällen und Altmaterialien nutzen bzw. die neue und erneuerbare Energiequellen finden, werden so gefördert. All diesen Maßnahmen kommt eine Schlüsselrolle für das Wachstum der Abfallentsorgungsunternehmen zu.

Untersuchungen der chinesischen Regierung haben ergeben, dass zur Bedarfsdeckung 31 regionale Sondermüllzentren und 300 städtische Entsorgungszentren für klinische Abfälle errichtet werden müssen. In den nächsten zehn Jahren sollen in den Küstenstädten etwa 800 Abfallentsorgungsanlagen mit einer Kapazität von 50 bis 200 Tonnen pro Tag erbaut werden. Die chinesische Umweltbehörde SEPA (State Environmental Protection Administration) plant im ganzen Land den Bau von sieben bis neun großen Anlagen zur Sondermüllentsorgung. Dabei sollen vor allem Großanlagen für die Hausmüllentsorgung entstehen, um einen Markt für die Hausmüllbeseitigung zu schaffen – große oder mittelgroße Hausmüllverbrennungsanlagen können hier auch als BOT-Projekte errichtet werden.

Die Summe dieser Entwicklungen schafft vorteilhafte Marktbedingungen für die Müllverbrennungsindustrie. Schätzungen gehen davon aus, dass der Umsatz der chinesischen Abfallentsorgungsindustrie im Zuge der weiteren Verknüpfung von Wirtschafts- und Umweltpolitik bis 2010 eine Höhe von 250 Mrd. RMB erreichen wird. Dies zeigt: Die Zeichen für die Nachfrage umweltfreundlicher Müllentsorgungsverfahren stehen auf Wachstum. Der ZhongDe Group bietet sich damit eine hervorragende Ausgangsposition für einen aktiven Ausbau der Geschäftstätigkeiten.

Dies spiegelt sich auch in unseren Verkaufszahlen für 2007 wider: Der Umsatz lag bei 31,1 Mio. EUR – und damit 64 % über dem Niveau von 2006. Der Umsatzanstieg ist hauptsächlich auf die Richtlinien der chinesischen Regierung im Bereich Umweltschutz und Energiesparmaßnahmen zurückzuführen, die die Provinz- und Stadtbehörden dazu verpflichten, Energiespar- und Umweltschutzmaßnahmen zu ergreifen und neue Benchmarks zu setzen.

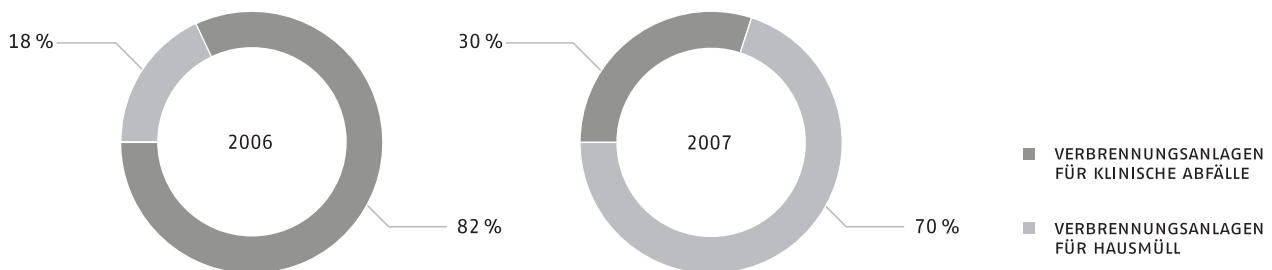
Die Anzahl und die Qualität der Kundenaufträge im Jahr 2007 bestätigen uns in unseren Zukunftsplänen und zeigen uns, dass wir mit dem Aufbau eines starken Unternehmens auf dem richtigen Weg sind. Unsere Auftragsbücher für 2007 enthalten Aufträge im Wert von mehr als 44,4 Mio. EUR, also 90 % mehr als im Jahr 2006. Aufträge für Hausmüllverbrennungsanlagen machen dabei den Hauptanteil aus.

Treibende Kraft hinter dem Anstieg der Anfragen in diesem Jahr und Indikator für den zu erwartenden künftigen Nachfragedruck ist sicherlich unsere zukunftsgerichtete Ausrichtung. Dies bekräftigt uns in unserer Strategie zur Entwicklung größerer Verbrennungsanlagen. Auch unsere F&E-Pläne erhalten dadurch einen zusätzlichen Schub, unsere Fachkompetenz weiterzuentwickeln und Produkte herzustellen, die zu einer saubereren Umwelt beitragen.

Geschäftliche Entwicklung

ERTRÄGE AUS VERKAUFTEN MÜLLVERBRENNUNGSANLAGEN NACH SEGMENTEN

Betrag in TEUR	2007	2006	Veränderung %
Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle			
Verkaufte Einheiten	21	24	(13)
Umsatzerlöse	9.441	15.543	(39)
Bruttoergebnis	7.326	11.267	(35)
Verbrennungsanlagen für Hausmüll			
Verkaufte Einheiten	11	3	267
Umsatzerlöse	21.692	3.452	528
Bruttoergebnis	14.309	2.117	576



Vor dem Hintergrund des wachsenden chinesischen Bruttoinlandsproduktes war der Markt für Müllverbrennungsanlagen weiterhin von einer Hochkonjunktur geprägt. Der Absatz der ZhongDe Group ist im Berichtsjahr entsprechend stark gestiegen: Die Umsatzerlöse haben 2007 um 12,1 Mio. EUR bzw. 64 % auf 31,1 Mio. EUR zugenommen. Diese Umsatzsteigerung resultiert unmittelbar aus unserer strategischen Fokussierung auf die zunehmende Nachfrage nach Hausmüllverbrennungsanlagen. 2007 trug dieser Geschäftsbereich mit einem Anteil von 70 % zum Gesamtabsatz bei.

VERBRENNUNGSANLAGEN FÜR KLINISCHE ABFÄLLE

Ungeachtet des eingeschränkten Wachstumspotenzials in diesem Bereich kann die Nachfrage nach Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle im Jahr 2007 als stabil angesehen werden. Die Erträge aus dem Verkauf von Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle sind im Jahr 2007 gleichwohl von 15,5 Mio. EUR auf 9,4 Mio. EUR gesunken – ein Ergebnis der Konzentration unserer Geschäftsstrategie und der aktuellen Produktionskapazität.

zitäten auf den Markt für Hausmüllverbrennungsanlagen. So haben wir dafür technische Fachkräfte aus dem Bereich Projektengineering für die weitere Akquise von Hausmüllverbrennungsanlagen eingesetzt.

Die 2007 verkauften Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle wiesen eine Verarbeitungskapazität von 3 bis 8 Tonnen pro Tag auf. Ihre durchschnittlichen Verkaufspreise blieben im Vergleich zum Jahr 2006 stabil.

VERBRENNUNGSANLAGEN FÜR HAUSMÜLL

Die große Nachfrage in diesem Bereich wurde vor allem durch die politisch motivierte Maßnahme der chinesischen Regierung initiiert, schrittweise eine Müllgebühr für die Bewohner bestimmter Städte einzuführen und chinesische sowie ausländische Investoren zu einem Engagement in BOT-Projekten für den Bau von städtischen Müllverbrennungsanlagen zu bewegen. Die ZhongDe Group hat ihr Vertriebs- und Marketingteam deutlich erweitert und in vier Abteilungen unterteilt, die sich jeweils auf eine der vier wichtigsten chinesischen Regionen konzentrieren. Wir beschäftigen uns vor allem damit, der Regierung und den Betreibern eine umfassende Lösung aus einer Hand anzubieten, die von der Abfallanalyse über die Entwicklung verschiedener Funktionen bis zu technischen Machbarkeitsstudien, der Bauplanung, Kapazitätsschätzungen sowie Schätzungen über die Bauausrüstung und -strukturen reicht. Dank unserer hohen Produkt- und Servicequalität trug das Geschäftsfeld der Hausmüllverbrennungsanlagen im Jahr 2007 am stärksten zur Umsatzentwicklung des Unternehmens bei: Der Anteil schnellte hier von 18 % im Vorjahr auf 70 % im Jahr 2007. In absoluten Zahlen bedeutet dies eine mehr als Verfünfachung des Umsatzes in diesem Bereich; die Produktionskapazität liegt in der Regel zwischen 50 und 200 Tonnen pro Tag. Die

ZhongDe Group geht von einem anhaltenden Aufwärtstrend in diesem Segment aus. Mit dem Ausbau unseres Vertriebsnetzwerks und den positiven Effekten aus dem Börsengang in Deutschland sowie unserer Technologie sind wir zuversichtlich, dass wir die wachsende Marktdynamik für uns nutzen und schneller als der Markt wachsen können.

AUFTRAGSEINGANG UND AUFTRAGSBESTAND UNTERSTREICHEN DIE STARKE MARKTNACHFRAGE

Im Geschäftsjahr 2007 erreichte der Auftragseingang den Höchststand von 44,4 Mio. EUR und hat damit das Vorjahresniveau um 21 Mio. EUR bzw. 90 % übertroffen. Zurückzuführen ist dieser Anstieg auf unsere Strategie, uns auf Hausmüllverbrennungsanlagen und dabei besonders auf die Modelle LCH 200, LCH 150 und LCH 100 mit höheren Entsorgungskapazitäten zu konzentrieren. Der Umsatz aus dem Geschäftsfeld von Verbrennungsanlagen für Hausmüll erhöhte sich um 528 % auf 21,7 Mio. EUR, wobei die entsprechenden Gewinne um 576 % anstiegen.

Gleichzeitig sanken die Umsätze aus dem Geschäft mit Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle um 39 % auf 9,4 Mio. EUR; der durchschnittliche Verkaufspreis pro Einheit ist hier wesentlich niedriger als bei Hausmüllverbrennungsanlagen. Dieser Rückgang ist das Ergebnis unseres schrittweisen Rückzugs aus diesem Geschäftsfeld.

Zum 31. Dezember 2007 belief sich der Auftragsbestand der ZhongDe Group auf 20,5 Mio. EUR und lag damit 12,9 Mio. EUR bzw. 171 % höher als im Vorjahr. Diese erwartungsgemäße Entwicklung spiegelt das zunehmende Interesse – u. a. durch die Umweltpolitik der

Betrag in TEUR	2007	2006	Veränderung %
Auftragseingang	44.351	23.385	90
Auftragsbestand	20.494	7.573	171

chinesischen Regierung – an fortschrittlichen Verbrennungstechnologien wider. Wir gehen daher von einem über das Jahr 2008 hinausreichenden Interesse aus.

ERTRAGSENTWICKLUNG

Mit einem Anstieg von 8,3 Mio. EUR bzw. 62 % auf 21,6 Mio. EUR konnte der Bruttogewinn 2007 beträchtlich gesteigert werden. Dies kam auch im Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zum Ausdruck, das im Vergleich zu 11,9 Mio. EUR im Vorjahr um 56 % auf 18,7 Mio. EUR im Jahr 2007 gesteigert werden konnte. Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) stieg ebenfalls um 56 % auf 18,6 Mio. EUR, was einer Marge von 60 % entspricht. Die Steigerung des Umsatzes, der Bruttomarge sowie des EBITDA und EBIT sind Ausdruck zweier zentraler Aspekte: einer gesunden Wachstumsstrategie des Unternehmens durch die Erschließung des Marktes und einer kontrollierten Entwicklung der Investitionsaufwendungen und -kosten. Der Jahresnettogewinn stieg 2007 auf 19,1 Mio. EUR (2006: 8,0 Mio. EUR), wodurch sich der Gewinn im Berichtszeitraum mehr als verdoppelte (+138 %). Die Nettoumsatzrendite wuchs von 42 % im Jahr 2006 um 19 Prozentpunkte auf 61 % im Jahr 2007. Dies ist das Ergebnis der Steuerbefreiung, die unserem hauptsächlich operativ tätigem chinesischen Tochterunternehmen von der chinesischen Regierung gewährt wurde. Im Jahr 2006 betrug die Ertragsbesteuerung noch 33 %.

ERTRAGSLAGE

Die Bruttoergebnismarge unseres Unternehmens zeigte sich auch 2007 mit 69 % auf einem hohen Niveau (2006: 70 %). Der prozentuale Absatzanteil des Geschäftsbereichs Verbrennungsanlagen für Hausmüll ist insgesamt nur leicht gefallen, da wir das gegenüber dem Geschäftsbereich Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle bestehende Margengefälle durch erfolgreiche Verhandlungsführung nivellieren konnten.

Der Bruttogewinn im Bereich Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle stieg ebenfalls an und erreichte einen Durchschnittswert von 78 % im Vergleich zu 66 % im Bereich Hausmüllverbrennungsanlagen. Auch wenn die Konzentration auf den Bereich der Verbrennungsanlagen für Hausmüll mit einer tendenziell niedrigeren Gesamtmenge für die ZhongDe Group verbunden sein wird, gelten unsere Anstrengungen vermehrt diesem sich dynamisch entwickelnden Markt, um die sich bietenden Chancen nutzen zu können.

Sowohl die EBITDA- als auch die EBIT-Marge des Unternehmens sind 2007 im Vergleich zum Jahr 2006 von 63 % auf 60 % gefallen. Dieser Rückgang ist hauptsächlich bestimmten Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsengang, z. B. Reise- und Übernachtungskosten, zuzurechnen, die im zweiten Halbjahr 2007 anfielen. Zusätzlich sind unsere Aufwendungen für Vertrieb, Verwaltung und F&E im Vergleich zum Vorjahr gleichmäßig gestiegen.

Betrag in TEUR	2007	2006	Veränderung %
Umsatzerlöse	31.133	18.995	64
Umsatzkosten	9.496	5.611	69
Bruttoergebnis	21.637	13.383	62
Vertriebsaufwand	1.238	735	68
Verwaltungsaufwand	680	377	80
F&E-Kosten	266	203	31
Sonstige betriebliche Aufwendungen/(Erträge)	841	165	409
Operatives Ergebnis	18.612	11.903	56
Zinserträge	933	16	5.648
Zinsaufwendungen	29	50	1.754
Ergebnis vor Steuern	19.517	11.869	64
Steuern vom Einkommen und Ertrag	458	3.847	(88)
Nettoergebnis	19.058	8.022	138

Die Nettoergebnismarge erhöhte sich von 42 % im Jahr 2006 um 19 Prozentpunkte auf 61 %. Das gesteigerte hohe Nettoergebnis ist das Resultat der unseren chinesischen Tochterunternehmen von der chinesischen Regierung gewährten Steuerbefreiung. Im Vorjahr unterlag das Unternehmen noch einer Ertragsbesteuerung von 33 %.

ZINSERTRÄGE

Die ZhongDe Group konnte 2007 einen beachtlichen Anstieg der Erträge auf 933,1 TEUR (2006: 16,2 TEUR) verbuchen. Dieser Anstieg wurde hauptsächlich durch die höheren Mittel aus dem Börsengang verursacht, die zum Großteil noch im Namen unserer Holding und unserer chinesischen Tochtergesellschaft bei der Bank hinterlegt sind. Nach Abschluss aller Vorbereitungen sollen die Mittel Anfang 2008 konkreten Projekten (z. B. für Fabriken und BOT-Projekte in Peking) zugeführt werden.

ZUSAMMENFASSUNG DER GEWINN-ENTWICKLUNG

Ungeachtet des Rückgangs im Bereich der Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle hat die ZhongDe Group 2007 ihre Strategie, sich auf den Verkauf von Hausmüllverbrennungsanlagen zu konzentrieren, erfolgreich umgesetzt und damit für den Konzern Rekordumsätze bei hohen und stabilen Margen erwirtschaftet. Die Gesamtaufwendungen liegen auf einem stabilen Niveau, wobei der operative Aufwand im Zusammenhang mit dem Börsengang angestiegen ist. Der größte Teil dieser Effekte ist allerdings durch zusätzliche Zinserträge der Erlöse aus dem Börsengang ausgeglichen worden. Den chinesischen Tochterunternehmen wurde 2007 eine Steuerbefreiung gewährt, die letztlich zum Gesamtnettoergebnis beigetragen hat.

SACHANLAGEN, IM BAU BEFINDLICHE ANLAGEN UND IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Im Zuge des Geschäftswachstums und dem höheren Auftragsbestand im Jahr 2007 stieg auch der Wert der Anlagen und der im Bau befindlicher Anlagen auf 1 Mio. EUR. Der Wert der sich auf Sachanlagen beziehenden Vermögenswerte nahm 2007 um 105 % auf 887 TEUR zu. Davon entfielen 149 TEUR auf im Bau befindliche Anlagen für die geplante Tochtergesellschaft in Peking.

Der Großteil der gestiegenen immateriellen Vermögenswerte lässt sich auf den Kauf von Landnutzungsrechten für die Fabrikanlagen in Peking zurückführen. Diese Landnutzungsrechte garantieren unserer Fabrik in Peking eine Betriebsdauer von 50 Jahren. Mit der bereits vollzogenen Gründung der Tochtergesellschaft in Peking wird sich die Baugeschwindigkeit zu Beginn des Jahres 2008 beschleunigen.

Die Fabrikanlage in Peking gehört zu unseren bedeutendsten und wichtigsten strategischen Vermögensgegenständen. Sie ist die zentrale Grundlage zur Stärkung unserer Präsenz im nördlichen Teil Chinas. Durch den Bau dieser Anlage entwickelt sich die ZhongDe Group zu einem der führenden Anbieter mit den höchsten Produktionskapazitäten für Verbrennungsanlagen in China. Da wir für die Fabrikanlagen in Peking bereits zusätzliches Land für eine zweite Expansionsphase gesichert haben, sind wir zuversichtlich, damit künftig sowohl den chinesischen Markt als auch internationale Märkte abdecken zu können.

UMLAUFVERMÖGEN UND KASSENBESTAND

Durch die Umsatzsteigerung von 64 % erhöhten sich sowohl unser Produktionsumfang als auch der Vorratsbestand (2,6 Mio. EUR im Jahr 2007 gegenüber 770 TEUR im Vorjahr), besonders im Bereich der fertigen Erzeugnisse. Zu den Vorräten zählen Rohstoffe, z. B. Stahl, elektrische Baugruppen sowie unfertige Erzeugnisse aus halbfertigen Anlagen und fertige Teile noch nicht ausgelieferter Anlagen.

Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf 14,2 Mio. EUR verdeutlicht außerdem den Anstieg des Umsatzniveaus. Der deutliche Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde durch mehrere Großaufträge bedingt, die im letzten Quartal ausgeliefert wurden. Wir sehen alle aktuellen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen als kurzfristige Forderungen an. Wir gehen davon aus, unseren Debitorenumsatz im Folgejahr mit Beschleunigung der Produktionsabläufe und erhöhtem Geldeingang infolge des gesteigerten Absatzvolumens auf ein industrieübliches Niveau zu senken.

Insgesamt halten wir das Debitorenwachstum für unproblematisch, da der Großteil unserer Anlagen als öffentliche Einrichtungen im Rahmen staatlicher Aufträge operiert. Die im Staatsauftrag agierenden Betreiber besitzen eine sehr gute Bonität.

Das Unternehmen verfügte zum Jahresende 2007 über liquide Mittel von 83,8 Mio. EUR (2006: 9,2 Mio. EUR). Durch den Börsengang konnte die ZhongDe Group 75 Mio. EUR Erlösen, die entsprechend den Plänen für den Börsengang für unterschiedliche Zwecke bestimmt sind: Neben den knapp 13 Mio. EUR für den Bau der Fabrik in Peking sollen ca. 41 Mio. EUR für den Einstieg in sechs BOT-Projekte aufgewendet werden, während

die verbleibenden Mittel für die Errichtung eines Forschungs- und Entwicklungszentrums und die Finanzierung des Nettoumlaufvermögens für den erweiterten Produktionsumfang vorgesehen sind.

KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN SOWIE SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN UND ABGRENZUNGSPOSTEN

Kurzfristige Kredite und fällige Beträge an nahe stehende Personen und Unternehmen wurden im Berichtsjahr bis auf wenige Restbeträge zurückgezahlt. Der Gesamtumfang der kurzfristigen Verbindlichkeiten sank von 8 Mio. EUR im Jahr 2006 (47,5 %) auf 5,9 Mio. EUR (5,7 %) im Jahr 2007. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten bestehen größtenteils aus sonstigen Verbindlichkeiten, wozu auch Vorauszahlungen von Kunden und passive Rechnungsabgrenzungsposten zählen, die entsprechend der Ausweitung des Geschäfts ebenfalls anstiegen.

CASHFLOW

Fast alle Forderungen aus dem vorangegangenen Jahr wurden bis zum 31. Dezember 2007 beglichen. Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit erhöhte sich um 107 % auf 13,2 Mio. EUR. Bei den liquiden Mitteln wurde 2007 ein deutlicher Zuwachs verzeichnet, was besonders auf den Nettocashflow aus operativer Geschäftstätigkeit und Finanzierungstätigkeit zurückzuführen ist. Durch den Börsengang wurden unter Berücksichtigung der Kosten von 6,3 Mio. EUR liquide Mittel von 68,7 Mio. EUR realisiert.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit spiegelt hauptsächlich den Landerwerb für unsere Fabrik in Peking wider. Weitere Investitionen für den Bau werden in den

nächsten Monaten anfallen. Wir werden weitere Ausrüstungsgegenstände für den Bau der Fabrik in Peking erwerben, um die Betriebsbereitschaft bis Ende 2008 sicherzustellen. Die Zahlungsmitteläquivalente erhöhten sich 2007 auf 83,8 Mio. EUR, wobei sich die Rücklagen auf 73,1 Mio. EUR beliefen.

Das Gesamtnettovermögen zum 31. Dezember 2007 betrug 104,5 Mio. EUR, was einer Steigerung von 522 % entspricht.

FINANZWESEN

Aus den aus dem Börsengang zugeflossenen Mitteln wurden vom Unternehmen Ende 2007 zunächst alle ausstehenden Bankdarlehen abgelöst. Die ZhongDe Group ist zum Bilanzstichtag schuldenfrei. Die Anforderungen der normalen Geschäftstätigkeit im nächsten Jahr sollten durch die kurzfristige Innenfinanzierung gedeckt sein; zusätzliche Finanzmittel könnten, falls erforderlich, mittels Bankfinanzierung zur Verfügung gestellt werden. Da der Umweltschutz in China eine besondere Förderung genießt, sind bereits mehrere chinesische Großbanken zwecks einer potenziellen Zusammenarbeit an das Unternehmen herantreten. Nach Ansicht des Vorstands stellt die Fremdfinanzierung eine bevorzugte Möglichkeit dar, die Kapitalbasis in der ferneren Zukunft für zusätzliche Investitionsaufwendungen in potenzielle BOT-Projekte zu stärken.

Forschung und Entwicklung (F&E)

Auf Forschung und Entwicklung wird bei der ZhongDe Group großen Wert gelegt, um unseren Wettbewerbsvorteil auf- und auszubauen. Der Innovation und der Umwelt gilt unsere Leidenschaft. Für die Entwicklung von neuen Technologien für eine saubere Umwelt bündeln wir unsere Anstrengungen. So sind wir bei der Umsetzung der Richtlinien für den Dioxinausstoß bereits Vorreiter.

Mehr als 10 % unserer Angestellten arbeiten in der F&E-Abteilung und widmen sich dort der Entwicklung neuer Produkte, die unseren hohen Ansprüchen genügen. Unsere Forscher und Entwickler teilen unsere Leidenschaft. Das Jahr 2007 war ein ertragreiches Jahr für das Team und ein Jahr, auf welches wir mit gutem Grund stolz sein können.

In der Forschung nach Reinigungstechnologien für in den Verbrennungsanlagen entstehende Rauchgase werden wir vom Ministerium für Wissenschaft und Technik der Provinz Fujian unterstützt. Dieses Schlüsselprojekt wurde in die Nachhaltigkeitspläne der Regierung aufgenommen; unsere Teilnahme daran erfüllt uns mit großer Freude. In diesem Rahmen haben wir ein Rauchgasreinigungsggerät auf Grundlage der katalytischen Reduktion entwickelt. Dieses Gerät wurde äußerst erfolgreich in den Abfallmanagementprozess eingegliedert und hat unsere Fachkompetenz in der Behandlung von Rauchgasen aus Verbrennungsanlagen weiter gestärkt. Das geistige Eigentum an diesem innovativen neuen Gerät liegt bei der ZhongDe Group.

Wir haben erhebliche Ressourcen in die Erforschung neuer Prozesse für klinische Abfälle investiert, um den von der chinesischen Regierung festgesetzten neuen Anforderungen zu genügen. Das gilt auch für Luftfahrtabfälle – ein Geschäftsfeld, das ebenfalls eine Rolle für unsere langfristige Strategie spielt. Zur Lösung des

Problems des Dioxinausstoßes aus Müllverbrennungsanlagen haben wir ein Abbauverfahren durch katalytische Oxidation entwickelt, indem wir auf Grundlage unserer eigenen Forschungen und bereits existierender nationaler Patente einen passenden Dioxinkatalysator konstruiert haben.

Unsere Technologieabteilung hat umfassende Analysen und Computersimulationen durchgeführt, um ein rationalisiertes und optimiertes Parametersystem für die Effizienzsteigerung von Abfallmanagementsystemen zu entwickeln. Durch diese Forschungen können die Drehrohröfen für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen weiter verbessert werden, z. B. hinsichtlich Sauerstoffgehalt und der Vermischung von Gasen und festen Abfällen.

Außerdem haben wir die technischen Spezifikationen unserer kleinen und mittelgroßen Hausmüllverbrennungsanlagen aufgerüstet. Neben einem effizienteren Verbrennungsprozess führen neue Abläufe und Anlagen zu saubereren Prozessen – die Abgabe von schädigenden Dioxinen an die Umwelt kann so besser gesteuert werden.

Von höchster Wichtigkeit sind für uns die laufenden Forschungen zu Methoden der Erhebung und Verbesserung der Auswirkungen von Verbrennungsanlagen auf die Umwelt. Selbstverständlich unterschreiten unsere Produkte die geltenden chinesischen Emissionsgrenzen. Damit nicht genug liegen unsere Werte aber sogar noch um ein Zehnfaches niedriger, als es die momentanen europäischen Standards verlangen. Aktuell sind die Grenzen für den Dioxinausstoß in China noch etwa fünfmal so hoch wie in Europa. China ist dazu verpflichtet, bis 2010 die europäischen Normen zu erfüllen – eine Vorgabe, um die sich die ZhongDe Group schon heute keine Gedanken mehr machen muss.

Mitarbeiter

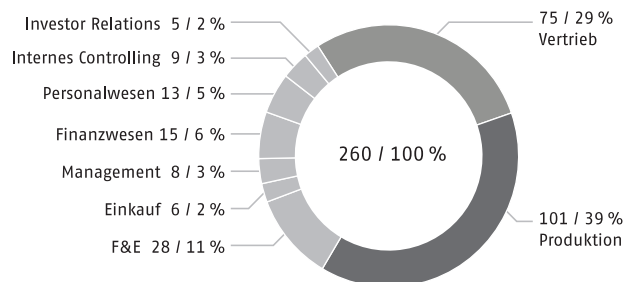
Zu unserer großen Freude haben wir einen Teil der Mittel aus dem Börsengang im Juli 2007 nutzen können, um 78 weitere Mitarbeiter einzustellen. Die Mitarbeiterzahl der ZhongDe Group erhöhte sich so um 40 %. Die Neueinstellungen spielen eine wichtige Rolle für unsere Pläne zur Weiterentwicklung des Vertriebs, unserer Technologie und unserer Bauvorhaben.

Dabei führten Technikexperten, Industrieanlagenbauer, Fachleute im Bereich F&E, Produktionsmitarbeiter und Anlagenbauer, leitende Vertriebs- und Marketingmanager sowie erfahrenes Vertriebspersonal 2007 unsere Recruitingliste an.

Durch unseren offenen Personalbeschaffungsprozess gelang es uns erfolgreich, geeignete Arbeitskräfte anzuwerben – besonders für die Bereiche Vertrieb, Marketing, Technik und Engineering. 80 % der im Jahr 2007 neu eingestellten Mitarbeiter verfügen über einen Universitätsabschluss, mehr als ein Drittel dieser Mitarbeiter unterstützt uns heute im Bereich Vertrieb und Marketing.

Wir sind hocheifrig, dass wir 2007 einige wichtige Leistungsträger in der ZhongDe Group begrüßen konnten, die die positive Entwicklung unseres Unternehmens besonders prägen werden.

Zu ihnen zählt Herr Chun Yang Jin, der Leiter unserer F&E- und Technologieabteilung. Zu Herrn Jins wegweisenden Aufgaben als Technischer Direktor (CTO) wird es unter anderem gehören, die Weiterentwicklung unserer Produkte und deren Wirkungsgrad sowie das Erreichen unserer Ziele im Bereich Umweltschutz und erneuerbare Energien zu steuern. Herr Jin, ein Umweltengineering-Experte mit mehr als zehnjähriger Erfahrung im Bereich der Verbrennungstechnologie und Abfallbehandlung in China, arbeitete vorher im chinesischen Umweltschutzbüro.



Mitarbeiter nach Funktion
(Stand 31. Dezember 2007)

Insgesamt haben wir unser Team mit 27 neuen Vertriebs- und Marketingmitarbeitern sowie 16 hoch qualifizierten Mitarbeitern für unsere Bau- und Engineering-Abteilung verstärkt. Mit dem Ausbau unseres Teams im Jahr 2007 hat die ZhongDe Group entscheidend ihre Know-how-Basis erweitert und Talent und Fachkompetenz hinzugewonnen. Dies wird entscheidend dazu beitragen, unser Geschäft voranzutreiben und uns aktiv den Entwicklungen im ökonomischen und geschäftlichen Bereich zu stellen. Wir schätzen das Engagement aller unserer Mitarbeiter und die Rolle jedes Einzelnen für unseren Gesamterfolg.

Aus diesem Grund

- stellen wir sicher, dass unsere Teams auf dem Stand der neuesten Erkenntnisse in unserem Sektor und über technische Entwicklungen informiert sind,
- organisieren wir regelmäßig interne Weiterbildungen und bieten den Mitarbeitern die Gelegenheit, an externen Weiterbildungen teilzunehmen,
- zahlen wir Beiträge in die Rentenversicherung, Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung, berufliche Unfallversicherung, in Wohngeldfonds und für die Mutterschaftsfürsorge ein.

Risikomanagement

Allgemeine wirtschaftliche Risiken: Die Hauptrisiken, welchen die ZhongDe Group im Zusammenhang mit ihrem Hauptgeschäft in China ausgesetzt ist, sind:

GESCHÄFTSRISIKEN UND DAMIT VERBUNDENE RISIKEN

Ein möglicher Rückgang der Ausgaben in China für das Abfallmanagement stellt ein Absatzrisiko dar. Dies könnte von staatlichen Subventionskürzungen ausgelöst werden, die die Kunden der ZhongDe Group betreffen – das Subventionsniveau hat großen Einfluss auf die Anschaffung von Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle. Potenzielle Risiken können sich außerdem aus der Bevorzugung von in chinesischem Eigentum stehenden Unternehmen durch die Regierungsbehörden ergeben. Um diesen Risiken entgegenzuwirken, pflegen wir unsere engen Verbindungen zu den öffentlichen Stellen.

CHANCEN UND RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER REGULIERUNG UND LIZENZIERUNG

Risiken könnten entstehen, wenn die chinesischen Behörden die notwendigen Genehmigungen und Lizenzen nicht gewähren und/oder nicht erneuern. Aus diesem Grund ist es dringend erforderlich, den gesetzlichen Entwicklungen Rechnung zu tragen. Gelingt es uns nicht, der zukünftigen Gesetzgebung zum Umweltschutz und der Beseitigung von Feststoffabfall nachzukommen, könnte dies das Geschäft des Konzerns negativ beeinflussen.

Auch unsere Kunden unterliegen den Umweltgesetzen und -verordnungen. Potenzielle Risiken ergeben sich hier aus möglichen Regress- oder Entschädigungsan-

sprüchen der Kunden für den Fall, dass solche Gesetze oder Verordnungen nicht eingehalten werden.

Ferner können die Nutzungsrechte der ZhongDe Group an geistigem Eigentum auslaufen oder es können Ansprüche gegen den Konzern aus Urheberrechtsverletzungen geltend gemacht werden.

Das Rechtssystem der VR China und die örtlichen Steuergesetze sind nicht durchweg sicher und eindeutig; der Steuerstatus der ZhongDe Group, die Steuergesetzgebung oder ihre Auslegung könnten sich verändern.

CHANCEN UND RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT BESCHAFFUNG UND ABSATZ

Das anhaltend starke Absatzwachstum des Konzerns ist abhängig von der Fähigkeit, neue Aufträge für den Bau von Festabfallverbrennungsanlagen zu akquirieren.

Durch den Eintritt neuer chinesischer oder ausländischer Anbieter auf den Markt könnte sich die Wettbewerbsintensität verstärken. Dem Risiko, Marktanteile zu verlieren, wirken wir entgegen, indem wir mit einer professionellen Verstärkung unseres Vertriebs- und Marketingteams sowie dem Aufbau eines Vertriebsteams für den internationalen Markt insbesondere die langfristige Abhängigkeit vom chinesischen Markt reduzieren.

Steigende Beschaffungskosten oder fallende Preise könnten die Rentabilität der ZhongDe Group negativ beeinträchtigen. Für den Bau von Abfallverbrennungsanlagen sind enge Verbindungen zu Anbietern von Spezialkomponenten und -materialien notwendig. Wir bewerten daher regelmäßig unsere Abhängigkeit von den einzelnen Bezugsquellen und verfolgen die Entwicklung alternativer Anbieter.

FINANZIELLE RISIKEN SOWIE SONSTIGE CHANCEN UND RISIKEN

Die zukünftige Strategie, sich u. a. auf BOT-Projekte zu konzentrieren, setzt die ZhongDe Group zusätzlichen finanziellen und operativen Risiken aus.

Die Umsätze werden vorwiegend in RMB erwirtschaftet, so dass Wechselkursschwankungen einen negativen Einfluss auf Ergebnis und damit die Dividenden haben könnten. Die Liquidität der Holding ist von einem unmittelbaren Zugang zu den liquiden Mitteln unserer in China operierenden Tochtergesellschaft abhängig.

Die Bestimmungen der staatlichen Devisenverwaltung SAFE (State Administration of Foreign Exchange) im Zusammenhang mit Offshore-Investitionen chinesischer Staatsbürger oder Passinhaber könnte die Geschäftstätigkeit und die Finanzierungsalternativen der ZhongDe Group negativ beeinflussen.

Unerkannte Produktmängel könnten höhere Kosten, Haftpflichtansprüche sowie negative Folgen für die Marktakzeptanz der Produkte und Technologien der ZhongDe Group nach sich ziehen. Die Rekrutierung erfahrener Fachkräfte in allen Geschäftsbereichen wird eines unserer wichtigsten Instrumente bleiben, um unsere Qualität und unseren Unternehmensstandard zu verbessern. Personalrisiken können dennoch dadurch entstehen, dass Fachkompetenz durch Mitarbeiterfluktuation oder mangelnden Einsatz unzureichend qualifizierter Mitarbeiter verloren geht.

Die Mehrzahl der oben genannten Risiken bezieht sich auf die allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in China. Wir sind uns dieser Risiken vollkommen bewusst und verfolgen diese aufmerksam. So können wir Anzeichen von Entwicklungen, die die ZhongDe Group

potenziell beeinträchtigen, rechtzeitig erkennen und umgehend geeignete Vorsorge- und Sicherheitsmaßnahmen einleiten.

Angesichts der starken Nachfrage nach Verbrennungsanlagen in China zur Lösung des Abfall- und Umweltproblems schätzen wir das momentane Risiko bezüglich langfristiger Entwicklungen und Erwartungen, Produktion, Absatz und hoher Umsatzrendite als für die ZhongDe Group gering ein. Unsere Verbrennungsanlagen genießen auch angesichts unserer an die Marktbedingungen angepassten und einfachen Technologie bereits einen sehr guten Ruf im Markt. Die meisten unserer Kunden sind dem Kreis stadtverwaltungsnaher Einrichtungen mit einem niedrigen Zahlungsausfallrisiko zuzurechnen. Nach dem Börsengang hat die ZhongDe Group ein sehr hohes Eigenkapitalniveau erreicht. Unser hohes Liquiditätsniveau bietet eine solide Grundlage für eine Expansion in den Bau von kompletten Müllverbrennungsanlagen, entweder in Verbindung mit BT-Projekten (Build, Transfer) oder BOT-Projekten (Build, Operate, Transfer, wobei die ZhongDe Group ebenfalls Betreiberin ist). Momentan beziehen sich unsere Geschäftsaktivitäten lediglich auf das chinesische Festland.

MANAGEMENT VON CHANCEN UND RISIKEN

Im Rahmen der Maßnahmen unseres Risikomanagements werden regelmäßig interne und externe Geschäftsrisiken identifiziert und bewertet, so dass wir schnellstmöglich mit entsprechenden Gegenmaßnahmen reagieren können.

Unser Geschäft basiert auf umfassender Erfahrung, hoher Produktqualität und engen Geschäftsbeziehungen sowohl zu bestehenden wie auch potenziellen Kunden. Da die Größe der ZhongDe Group noch relativ überschaubar

bar ist, ist die Geschäftsleitung direkt in alle wichtigen Projekte und Vorgänge eingebunden. Um mit den Geschäftsentwicklungen weiter Schritt halten zu können, analysieren wir regelmäßig unsere Umsatzrendite, überprüfen die Projektbudgets, überwachen den Auftrags- ein- und die Entwicklung der Forderungen. Die monatliche Rechnungslegung ist ein Kerninstrument unserer Geschäftsführung.

Neben den Investitionen in BT- und BOT-Projekte bauen wir derzeit vor den Toren Pekings eine neue Produktions- stätte. Die ZhongDe Group ist sich bewusst, dass diese Investitionen detailliertere Kapitalrenditekalkulationen und ein eingehenderes Projektmanagement erfordern. Um diesen Anforderungen zu entsprechen, stellen wir zusätzliche Mitarbeiter und hoch qualifizierte Manager ein. Wir planen ebenso, eine interne Revisionsabteilung zur Unterstützung der notwendigen Prozesse aufzubauen. Auch sind wir dabei, ein internes Steuerungssystem einzurichten und damit zusammenhängende Verbesse- rungen umzusetzen. Da die ZhongDe Group über die Jahre ein anhaltendes Geschäftswachstum verzeichnet, kommt dem Cash-Management sowohl im gesamten Konzern als auch in den einzelnen Unternehmen weiter- hin eine zentrale Rolle zu. Zudem arbeiten wir momen- tan an der Etablierung eines erweiterten Cash-Forecas- ting-Systems.

Im Rahmen unserer Geschäftsstrategie, Verbrennungs- anlagen auf dem neuesten Stand der Technik herzu- stellen, werden wir weiterhin in Forschung und Entwick- lung investieren. Der Qualitätssteuerung als Garant für unseren guten Ruf messen wir weiterhin höchste Bedeutung bei.

Solange sich unser Geschäft auf das chinesische Fest- land konzentriert, geht vom Wechselkurs kein direkter Einfluss auf unser operatives Geschäft aus. Da die

Finanzierung der Geschäftstätigkeiten in der nahen Zukunft von der ZhongDe Group übernommen wird, werden wir die Wechselkurseffekte bei Geldtransfers von Deutschland nach China weiter aufmerksam beob- achten. Wechselkurseffekte wirken sich dabei eher in Form von Umrechnungsdifferenzen in der Bilanz als in der Gewinn- und Verlustrechnung aus.

Im Zuge des Börsengangs haben wir, wie oben darge- legt, die bestehenden und potenziellen Risiken für die ZhongDe Group einer genauen Prüfung unterzogen. Wir verpflichten uns, diese Risiken innerhalb des Kon- zerns offen zu kommunizieren, unsere Einschätzungen der Entwicklungen auf dem neuesten Stand zu halten und die Planungs- und Steuerungssysteme kontinuierlich zu verbessern. So schaffen wir die Voraussetzung dafür, den hohen Grad an Transparenz im Zusammenhang mit allen internen und externen Risiken zu wahren.

Ausblick

Die chinesische Wirtschaft war in den letzten Jahren deutlichen Veränderungen unterworfen. Nicht zuletzt die von der Regierung initiierten Reformen haben dazu beigetragen, dass China zur viertstärksten Volkswirtschaft gemessen am BIP aufgestiegen ist.

Über alle Wirtschaftssektoren hinweg – von der Landwirtschaft bis zur Fertigungsindustrie – ist die Produktivität im Jahr 2007 angestiegen. Dies deutet auf eine weiterhin positive Wirtschaftsentwicklung in den nächsten Jahren hin. Höhere Beschäftigungsraten, ein verbesserter Lebensstandard sowie ein gestiegenes verfügbares Einkommen äußern sich in einer größeren Konsumneigung, von der der Einzelhandel in allen Bereichen – ob Automobil, Kosmetik, Elektronik oder Sportausrüstung – profitiert.

Im Zusammenhang mit den „Green GDP“-Plänen liegt ein besonderes Augenmerk der chinesischen Regierung – neben der Nutzung von Deponiegasen zur Stromerzeugung – auch auf der Entwicklung von Müllverbrennungsanlagen, die ebenfalls für die Erzeugung von Elektrizität und Versorgungswärme eingesetzt werden können. Durch das langfristige Ziel, den Anteil erneuerbarer Energien von 1 % im Jahr 2007 auf 16 % im Jahr 2016 zu steigern, werden diese Maßnahmen unweigerlich einen positiven Einfluss auf die Abfalltechnologieindustrie haben. Daraus erwächst wiederum ein großes Wachstums- und Entwicklungspotenzial für die ZhongDe Group.

Unser Bemühen gilt der stetigen Vertiefung der Fachkompetenz, der Weiterentwicklung unserer Technologie und der Verringerung der negativen Umweltauswirkungen der Müllverbrennung. Da wir 2008 in Datong mit dem Bau unserer ersten Anlage beginnen, die Müllverbrennung und erneuerbare Energien vereint, laufen die neuen Entwicklungen in unserer Technologie- und Produktpalette Hand in Hand mit den Regierungsplänen.

Zusätzlich zur Förderung der Entwicklung von Müllverbrennungsmethoden hat die Regierung ein Bündel steuer- und finanzpolitischer Maßnahmen eingeführt. So gewährt sie z. B. Steuererleichterungen für Unternehmen, die im Bereich neue Energieressourcen und erneuerbare Energien tätig sind. Damit will sie attraktive Anreize bieten, die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in diesem Gebiet zu intensivieren. Unternehmen, die in Projekte zur Energieeinsparung und zum Umweltschutz investieren, sind von der Körperschaftsteuer befreit. Das Regierungsprogramm umfasst ferner Umsatzsteuergutschriften für Unternehmen, die in Ausrüstung zur Emissionsbegrenzung investieren. Alles in allem sehen wir darin ein enormes Potenzial für die ZhongDe Group.

Unsere Zukunftspläne beinhalten auch die Einrichtung eines Forschungsinstituts, das sowohl auf die Entwicklung und Unterstützung unserer Technologien als auch auf die Aus- und Weiterbildung qualifizierter Fachkräfte ausgerichtet ist. Zusammen mit der Förderung von Allianzen und Kooperationen mit anderen führenden Institutionen dient es zur Weiterentwicklung unserer Wettbewerbsvorteile. Erste Schritte zur Einrichtung dieses Instituts sollen im Jahr 2008 getan werden, um den Betrieb innerhalb von drei bis sechs Jahren aufzunehmen.

Damit wollen wir unsere Kernkompetenzen ausbauen und die langfristige Entwicklung der ZhongDe Group fördern. Die Projekte des Forschungsinstituts sollen Impulse für die Produktinnovation geben – insbesondere im Bereich Kerntechnologien für die Entwicklung großer Verbrennungsanlagen gemäß den internationalen Normen. Die Projekte werden außerdem die Zusammenarbeit mit Konstruktions- und Anlagenbauunternehmen für die Entwicklung unabhängiger Bauleistungen fördern.

- ZHONGDE-FIRMENSITZ
- ZHONGDE-VERBRENNUNGSANLAGEN
- ▣ ZUKÜNFTIGER WACHSTUMSFOKUS

Für das Geschäftsjahr 2008 erwartet das Management ein Umsatzerlöswachstum auf über 50 Mio. EUR bei einer Nettoergebnismarge von mindestens 45 %. Mit dem schon für 2008 erwarteten Ergebnisbeitrag des kürzlich unterzeichneten Rahmenvertrags zum Bau einer kompletten Großanlage zur Müllverbrennung mit Stromerzeugung (Datong-Projekt) und der strategischen Fokussierung auf Großprojekte wird sich die Bruttoergebnismarge voraussichtlich der Marke von 55 % annähern. Die tatsächliche Entwicklung der Ergebnisse für 2008 können abhängig von der Produktions- und Lieferplanung von den Schätzungen abweichen. Hinsichtlich des Gesamtumsatzwachstums in den nächsten zwei Jahren bleiben wir trotzdem zuversichtlich. Wir gehen davon aus, dass die ZhongDe Group 2009 ein ähnlich viel versprechendes und ertragreiches Wachstum in der schrittweisen Fertigstellung und Auslieferung größerer Aufträge erleben wird. Die Nettoergebnismarge des Unternehmens wird sich angesichts der geltenden vollständigen Steuerbefreiung 2008 weiter auf einem soliden Niveau von etwa 45 % bewegen. Die ab 2009 drei Jahre lang für uns geltende Ertragbesteuerung in Höhe von 50 % wird sich entsprechend auf die Nettoergebnismarge in der Folgezeit auswirken.

Wir sind uns der Herausforderungen, die noch vor uns liegen, wohl bewusst. Unser Erfolg hängt nicht nur von unserem Risikobewusstsein ab, sondern viel mehr noch von unserer Fähigkeit, schnell und gezielt auf die sich

dynamisch verändernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu reagieren. Auch wenn die ZhongDe Group ihre Marke im chinesischen Markt noch schärfen muss, sehen wir angesichts unseres lokalen Marketingteams und unseres breiten Vertriebsnetzwerks eine Fülle von Ansatzpunkten, Umweltschutzprojekte in China voranzubringen. Unser ambitioniertes Ziel ist es, die ZhongDe Group nachhaltig als Key Player in diesem Sektor zu etablieren.

Wir betrachten unsere Aufstellung als ideal, um die Geschäftsmöglichkeiten, die sich aus der „Green GDP“-Politik ergeben, zu nutzen. Sie bildet die Grundlage für unser Expansionsvorhaben und den Rahmen für unsere Arbeit im Bereich der Forschung und Entwicklung, die sich im Laufe der weiteren positiven Wirtschaftsentwicklung auf neue Technologien und die stetige Suche nach umweltfreundlichen Produkten konzentrieren wird.

Unser Erfolg wird von der Unterstützung durch jeden Einzelnen abhängen, der mit unserem Unternehmen verbunden ist. Das gilt insbesondere für unsere Aktionäre. Wir möchten den Erfolg und das Wachstum der ZhongDe Group fortsetzen und unsere Aktionäre mit angemessenen und ansprechenden Dividenden belohnen. Wir setzen uns mit aller Kraft dafür ein, das gesetzte Ziel zu erreichen und in den kommenden Jahren attraktive Erträge zu erwirtschaften.

Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres

Wir sind sehr optimistisch für die Zukunft der ZhongDe Group. Die mit Nachdruck verfolgten Umweltschutzleitlinien der chinesischen Regierung passen exakt zu unserer Geschäftsstrategie, uns künftig im Segment für größere und sauberere Hausmüllverbrennungsanlagen zu etablieren.

Unsere Pläne umfassen ein neues Abfallentsorgungsprojekt in Datong, China. Die Unterzeichnung des Rahmenvertrags zum Müllentsorgungs- und Stromerzeugungsprojekt in Datong wurde am 11. März 2008 gemeldet. Das Besondere für uns ist, dass wir mit diesem Auftrag erstmals eine komplette Großanlage zur Müllverbrennung mit Stromerzeugung installieren werden. Datong, eine Stadt mit etwa 3,1 Mio. Einwohnern, hat die ZhongDe Group mit der Entwicklung, Errichtung und Übergabe einer Müllverbrennungsanlage mit einer Kapazität von maximal 1.500 Tonnen pro Tag und einer Stromerzeugungsleistung von 30 Megawatt (MW) beauftragt.

In der Anlage sollen im Durchschnitt 1.000 Tonnen Abfall pro Tag entsorgt werden, was einer Gesamtmenge von 316.600 Tonnen pro Jahr entspricht. Zusätzlich wird ZhongDe zwei 15 MW-Turbinen zur Stromerzeugung einbauen. Die so gewonnene Elektrizität wird teilweise zum Betrieb der Müllverbrennungsanlage genutzt, während der überschüssige Teil in das lokale Energieversorgungsnetz eingespeist werden soll.

Anfang April 2008 haben wir verbindliche Verträge für ein weiteres BOT-Projekt in Xinjiang Shanxi mit einer Verbrennungskapazität von 100 Tonnen pro Tag unterzeichnet. Dieser Auftrag tritt an Stelle des ursprünglich geplanten Projekts in Changzhi, da wir für das Projekt in Xinjiang Shanxi bessere Konditionen aushandeln

konnten. So konnten wir für das Projekt in Xinjiang Shanxi die Konzessionsdauer von 20 auf 30 Jahre verlängern.

Dieser Vertrag ersetzt die unverbindliche Absichtserklärung für das ursprünglich geplante BOT-Projekt in Changzhi. Als Ergebnis erfolgreicher Verhandlungen wurde der Betriebszeitraum der Anlage im Vergleich zu Changzhi von 20 auf 30 Jahre ausgeweitet. Xinjiang ist eine Stadt mit etwa 400.000 Einwohnern und liegt im Süden der Provinz Shanxi. Die Abfallentsorgungsgebühren von 70 RMB pro Tonne werden monatlich direkt von den zuständigen kommunalen Behörden entrichtet und jährlich automatisch an den Inflationsindex angepasst. Nach dem vereinbarten Betriebszeitraum wird die Kommune von Xinjiang den Betrieb der Anlage übernehmen. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt rund 1,82 Mio. EUR. Die Verhandlungen über die drei weiteren BOT-Projekte in Guilin, Jiandou und Wuxiang verlaufen planmäßig.

Die genannten Projekte und Initiativen stehen beispielhaft für unsere Pläne, unsere Technologie weiterzuentwickeln und so zu einer saubereren Umwelt beizutragen. Angesichts der anhaltend guten wirtschaftlichen Bedingungen sind wir zuversichtlich, diese und weitere Projekte anzustoßen und so den langfristigen Geschäftserfolg der ZhongDe Group zu sichern.

Abschlüsse und Geschäftsbericht nach § 289 Abs. 4 und § 315 Abs. 4 HGB

GEZEICHNETES KAPITAL

Das Grundkapital der ZhongDe Waste Technology AG beläuft sich auf 13 Mio. EUR zu 13 Mio. Inhaber-Stückaktien zu einem Nennwert von je 1 EUR.

STIMMRECHTSBESCHRÄNKUNGEN UND BESCHRÄNKUNGEN DES RECHTS ZUR ÜBERTRAGUNG VON AKTIEN

Der Vorstand ist sich keiner Stimmrechtsbeschränkungen und Beschränkungen des Rechts zur Übertragung von Aktien bewusst.

DIREKTE UND INDIREKTE AKTIENBETEILIGUNG

Zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Geschäftsberichts hielt Herr Zefeng Chen 50,79 % der Aktien an der ZhongDe Waste Technology AG.

BESTELLUNG UND ABBERUFUNG VON VORSTANDSMITGLIEDERN

Der Vorstand der ZhongDe Waste Technology AG setzt sich momentan aus zwei durch den Aufsichtsrat nach § 84 AktG für eine Dauer von jeweils maximal fünf Jahren ernannten Mitgliedern zusammen. Jede Verlängerung der Amtszeit bedarf eines Aufsichtsratsbeschlusses, der frühestens ein Jahr vor Ablauf der bisherigen Amtszeit gefasst werden kann. In dringenden Fällen kann das

Amtsgericht auf Antrag eines Beteiligten, der ein schutzwürdiges Interesse hat (z. B. die übrigen Vorstandsmitglieder), ein fehlendes, aber erforderliches Vorstandsmitglied bestellen (§ 85 AktG). Dieses Amt erlischt, sobald der Mangel behoben ist, z. B. sobald der Aufsichtsrat ein fehlendes Vorstandsmitglied bestellt hat. Die Abberufung eines Vorstandsmitglieds ist nur aus wichtigem Grund zulässig (§ 84 Abs. 3 Satz 1 und 3 AktG). Zu den wichtigen Gründen zählen u. a. grobe Pflichtverletzung, Unfähigkeit zur ordnungsgemäßen Geschäftsführung oder Vertrauensentzug durch die Hauptversammlung, es sei denn, das Vertrauen wurde aus offenbar unsachlichen Gründen entzogen. Der Aufsichtsrat kann gemäß Artikel 8 Abs. 2 der Satzung der ZhongDe Waste Technology AG einen Vorsitzenden des Vorstands sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands bestellen. Die ZhongDe Waste Technology AG hat gegenwärtig einen Vorsitzenden des Vorstands und eine stellvertretende Vorsitzende des Vorstands.

SATZUNGSÄNDERUNGEN

Die Satzung kann nur durch Beschluss der Hauptversammlung nach § 179 AktG geändert werden. Außerdem hat der Aufsichtsrat nach Artikel 18 Abs. 3 der Unternehmenssatzung das Recht, die Satzung zu ändern, sofern diese Änderungen lediglich die Sprache oder Form betreffen.

GENEHMIGTES KAPITAL

Nach Artikel 4 Abs. 4 der Unternehmenssatzung kann der Vorstand unter Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital des Unternehmens einmalig oder mehrfach durch die Ausgabe von 5 Mio. neuer Inhaber-Stückaktien unter Berücksichtigung von Bar- oder Sacheinlagen um bis zu 5 Mio. EUR erhöhen (genehmigtes Kapital 2007).

Es wurde 2007 in Höhe des Betrages von 3 Mio. EUR von diesem genehmigten Kapital Gebrauch gemacht, wodurch sich das genehmigte Kapital des Unternehmens momentan auf 2 Mio. EUR beläuft.

BERICHT DES VORSTANDS ÜBER BEZIEHUNGEN ZU VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

Gemäß § 312 AktG hat der Vorstand einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen veröffentlicht, der die folgende Abschlusserklärung enthält: „Wir erklären, dass die ZhongDe Waste Technology AG nach den Umständen, die in dem Zeitpunkt bekannt waren, zu dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, für jedes dieser Rechtsgeschäfte eine angemessene Gegenleistung erhalten hat und durch getroffene oder unterlassene Maßnahmen nicht benachteiligt wurde.“

Einzelabschluss der ZhongDe Waste Technology AG nach HGB

Die ZhongDe Waste Technology AG ist die Dachmuttergesellschaft der ZhongDe Group und fungiert vorrangig als Holding.

Das Nettoergebnis von 3,5 Mio. EUR im Jahr 2007 kann hauptsächlich auf die durch die Chung Hua Environmental Protection Assets (Holding) Group Ltd. gezahlte aufgelaufene Dividende für 2007 (8,5 Mio. EUR) sowie Zinserträge (0,8 Mio. EUR) abzüglich der Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsengang (6,3 Mio. EUR) zurückgeführt werden.

Zum 31. Dezember 2007 verfügte das Unternehmen über Vermögenswerte in Höhe von insgesamt 91,8 Mio. EUR,

von denen 25 Mio. EUR auf eine 100-prozentige Beteiligung an der Chung Hua Environmental Protection Assets (Holding) Group Ltd. und 30 Mio. EUR auf ein demselben Unternehmen gewährtes Darlehen für die Finanzierung von Investitionen seines Tochterunternehmens Fujian FengQuan Environmental Protection Equipment Co. Ltd. entfallen.

Die Eigenkapitalausstattung der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2007 beläuft sich auf insgesamt 91,5 Mio. EUR.

Hamburg, 28. April 2008
Der Vorstand

Dieser Bericht richtet sich nach den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Gemäß den Bestimmungen des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Gesetzes über die Offenlegung der Vorstandsvergütungen (VorstOG) beinhaltet dieser Bericht Angaben, die wesentlicher Bestandteil des Anhangs nach § 314 HGB und des Konzernlageberichts nach § 315 HGB (siehe Konzernlagebericht nach § 315 Abs. 2, Nr. 4 und Abs. 4, HGB) sind. Auf eine zusätzliche Darstellung der in diesem Bericht erläuterten Informationen im Anhang bzw. Lagebericht wird daher verzichtet.

VERGÜTUNG DES VORSTANDS

Der Vorstand wird von der Fujian FengQuan Environmental Protection Equipment Ltd. vergütet und erhält keine Bezüge von der ZhongDe Waste Technology AG:

Betrag in TEUR	Bezüge Fix
Zefeng Chen	17
Na Lin	12

VERGÜTUNG DES AUFSICHTSRATES

In der Hauptversammlung vom 18. Juni 2007 wurde eine fixe Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder in Höhe von 12.500 EUR pro Jahr sowie ein zusätzliches Sitzungsgeld von 2.500 EUR für jede Aufsichtsratssitzung verabschiedet. Der Vorsitzende erhält das Vierfache und der stellvertretende Vorsitzende das Doppelte der fixen Vergütung.

Für das Geschäftsjahr 2007 erhielten die Aufsichtsratsmitglieder folgende fixe Vergütungen:

Betrag in TEUR	Bezüge Fix
Hans-Joachim Zwarg	* 39
Joachim Ronge	* 21
Hao Quan	9

* inkl. 19 % MwSt.

Bilanz zum 31. Dezember 2007
der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg

AKTIVA

	31.12.2007	31.12.2007
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		1.550,00
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000.000,00	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	30.000.000,00	55.000.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände	8.439.698,16	
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	359.054,33	
2. Sonstige Vermögensgegenstände		8.798.752,49
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		28.030.637,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten		16.005,50
		91.846.945,40

PASSIVA

	31.12.2007	31.12.2007
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	13.000.000,00	
II. Kapitalrücklagen	75.000.000,00	
III. Bilanzgewinn	3.486.204,03	91.486.204,03
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen		160.000,00
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		200.741,37
-- davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr		
€200.741,37 --		200.741,37
		91.846.945,40

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Rumpfgeschäftsjahr vom 04. Mai bis 31. Dezember 2007
der ZhongDe Waste Technology AG , Hamburg

	2007
	EUR
1. Abschreibungen auf Sachanlagen	44,60
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	6.307.818,20
3. Erträge aus Beteiligungen	8.500.000,00
- davon aus verbundenen Unternehmen	
- EUR 8.500.000,00-	
4. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	
- davon aus verbundenen Unternehmen	538.356,16
- EUR 538.356,16-	
5. Zinserträge	755.710,67
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit = Jahresüberschuss = Bilanzgewinn	<hr/> <u>3.486.204,03</u>

Anhang für das Rumpfgeschäftsjahr 2007

A. Allgemeine Angaben über die Gesellschaft

Die ZhongDe Waste Technology AG (nachfolgend „Gesellschaft“ genannt) wurde am 4. Mai 2007 durch Sachgründung errichtet.

Seit dem 6. Juli 2007 ist die ZhongDe Waste Technology AG am Regierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse, Frankfurt, Deutschland, im Segment „Prime Standard“ unter dem Symbol „ZEF“ gelistet. In Verbindung mit dem Börsengang wurde das Grundkapital von EUR 10 Mio. auf EUR 13 Mio. erhöht. Durch die Platzierung von 3 Mio. Anteilen flossen der Gesellschaft nach Abzug der Börseneinführungskosten rund EUR 68,5 Mio. zu.

Gegenstand der Gesellschaft

Satzungsmäßiger Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist das Halten und Verwalten von direkten und indirekten Beteiligungen an Unternehmen und Beteiligungen aus dem Bereich der Abfallentsorgung, insbesondere der Müllverbrennung, und des Abfallmanagements einschließlich damit zusammenhängender Geschäfte sowie die Erbringung von Dienstleistungen für Beteiligungsunternehmen.

Konzernbeziehungen

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft bezieht sich neben dem satzungsmäßigen Unternehmensgegenstand im Wesentlichen auf die Bereit- und Sicherstellung von ausreichend Liquidität für den gesamten ZhongDe Konzern. Sie ist Konzernobergesellschaft und erstellt einen Konzernabschluss nach den Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS), der beim elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

B. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss der AG

Der Abschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 2007 wird gemäß den Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Vorschriften für große Kapitalgesellschaften (§ 267 ff HGB) sowie des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten - vermindert um planmäßige Abschreibungen - angesetzt. Die Nutzungsdauer der Betriebs- und Geschäftsausstattung entspricht der vorsichtig geschätzten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer unter angemessener Berücksichtigung von technischem Fortschritt und wirtschaftlicher Alterung. Geringwertige Anlagegüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** sind grundsätzlich zum Nominalwert bilanziert.

Forderungen in Fremdwährung werden mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt des Rechnungsausganges bzw. zum niedrigeren Stichtagskurs umgerechnet.

Als **aktiver Rechnungsabgrenzungsposten** sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des Betrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen in Ansatz gebracht.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt des Rechnungseinganges bzw. zum höheren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

D. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird in der Anlage zu diesem Anhang gezeigt.

Ausleihungen

Die Ausleihungen betreffen ein Darlehen in Höhe von T€ 30.000 an die Tochtergesellschaft Chung Hua Environmental Protection Assets(Holdings) Group Ltd. Es hat eine feste Laufzeit von fünf Jahren und wird mit 5% p.a. verzinst. Das Darlehen soll für Investitionen in der Fujian FengQuan Environmental Protection Equipment Co. Ltd. verwendet werden.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Es bestehen Forderungen gegen die 100%ige Tochtergesellschaft Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., HongKong, aus Dividenden – und Zinsansprüchen.

Sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Vermögensgegenständen werden im Wesentlichen Zinsansprüche gegen Kreditinstitute und Steueransprüche aus einbehaltener Kapitalertragsteuer dargestellt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände zum 31.12.2007 sind innerhalb eines Jahres fällig.

Kapitalverhältnisse

Das **Grundkapital** der ZhongDe Waste Technology AG beträgt zum 31.Dezember 2007 13.000.000 Euro. Es ist eingeteilt in 13.000.000 auf den Inhaber lautende Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien).

Nach § 4 Abs. 4 der Satzung war der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 4. Mai 2012 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu insgesamt 5.000.000 Euro durch Ausgabe von bis zu 5.000.000 neuer, auf den Inhaber lautenden Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen.

Im Rumpfgeschäftsjahr hat der Vorstand von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht und das Grundkapital von 10.000.000 Euro durch Ausgabe von 3.000.000 neuen Stückaktien auf insgesamt 13.000.000 Euro erhöht.

Das genehmigte Kapital beträgt nach Teilausnutzung zum 31. Dezember 2007 noch 2.000.000 Euro.

Die ausgewiesene **Kapitalrücklage** gemäß § 272 (2) Nr. 1 HGB umfasst ausschließlich das Agio aus der Kapitalerhöhung vom 04.07.2007. Die Bildung einer gesetzlichen Rücklage ist daher nicht erforderlich (§ 150 Abs. 2 AktG).

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die Kosten der Abschlusserstellung und –prüfung sowie für Veröffentlichungen.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Erträge aus Beteiligungen** resultieren aus der Vorabdividende 2007 der Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd. HongKong, die gemäß Beschluss vom 03.Dezember 2007 festgelegt wurde.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten im wesentlichen Kosten des Börsengangs in Höhe von € 5,7 Mio. sowie die mit der Börsenlistung verbundenen Nachfolgekosten des regelmäßigen Reportings.

Die **Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** betreffen Zinserträge. Das langfristige Darlehen an die Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd. wurde mit 5% p. a. verzinst.

F. Sonstige Angaben

Zum **Vorstand** sind bestellt:

Herr Chen Zefeng, Kaufmann, Fuzhou, PRC China, Vorstandsvorsitzender

Frau Lin Na, Kaufmann, Fuzhou, PRC China

Aufsichtsrat

Herr Hans-Joachim Zwarg, Kaufmann, Sierksdorf, Vorsitzender (ab 18. Juni 2007)
gleichzeitig Mitglied im Aufsichtsrat der HanseYachts AG, Greifswald, und der Asian Bamboo AG, Hamburg (Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Herr Joachim Ronge, Kaufmann, Münster, stellvertretender Vorsitzender (ab 18. Juni 2007)

Herr Dr. Quan Hao, Ingenieur, Peking, China (PRC) (ab 18. Juni 2007)

Herr Simon James Eckersley, Kaufmann, Peking, China (PRC) (bis 17. Juni 2007)

Frau Li Lu, Kauffrau, Shanghai, China (PRC) (bis 17. Juni 2007)

Herr Liao Kaizhan, Kaufmann, Shangrie, Fuzhou, China (PRC) (bis 17. Juni 2007)

Bezüge der Leitungsorgane

Der Vorstand war für die Gesellschaft ohne Bezüge tätig. Es wird auf den Vergütungsbericht im zusammengefassten Einzellagebericht und Konzernlagebericht verwiesen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten 2007 folgende Vergütungen:

Hans-Joachim Zwarg: fix T€ 38 (inklusive 19% USt)

Joachim Ronge: fix T€ 21 (inklusive 19% USt)

Dr. Quan Hua fix T€ 9

Honorar für die gesetzliche Abschlussprüfung

Die Kosten für die Abschlussprüfung des Einzel- und Konzernabschlusses der Gesellschaft wurden mit T€ 100 angesetzt.

Beteiligungen zum 31.12.2007

Chung Hua Environmental Protection Assets(Holdings) Group Ltd., HongKong

Anteil 100,00 %

Eigenkapital	T€	100
Jahresergebnis	T€	562

Fujian FengQuan Environmental Protection Equipment Co. Ltd. Fuzhou, China (PRC)

Anteil 100,0 %

Eigenkapital	T€	67.195
Jahresergebnis	T€	15.659

Beijing ZhongDe Environmental Protection Equipment Co. Ltd., Beijing, China (PRC)

Anteil 100,0 %

Eigenkapital	T€	208
Jahresergebnis	T€	-6

Mitarbeiteranzahl

Die Gesellschaft hat keine Mitarbeiter.

Aktienbesitz von Vorstand und Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Gesellschaft sind nach § 15 a WpHG gesetzlich verpflichtet, den Erwerb bzw. die Veräußerung von Aktien der ZhongDe Waste Technology AG unverzüglich der Gesellschaft mitzuteilen. Der Gesellschaft sind im abgelaufenen Geschäftsjahr folgende Transaktionen gemeldet worden:

Die Mitglieder des Aufsichtsrats halten keine Aktien an der Gesellschaft.

Aktienbesitz des Vorstands:

Herr Chen Zefeng hat uns gemäß § 21 Abs.1a WpHG mitgeteilt, dass seine Stimmrechte an unserer Gesellschaft am 5. Juli 2007 (Datum der erstmaligen Zulassung der Aktien) 52,33% (6.803.200 Stimmrechte) betragen. Am 12.Juli 2007 hat er 200.000 Stück zu einem Preis von € 26,00 außerbörslich verkauft. Damit hält er zum 31.12.2007 6.603.200 Stimmrechte (=50,79%).

Anteilsbesitz an der ZhongDe Waste Technology AG

10. Juli 2007

9998 Holding Ltd., Apia, Samoa, China (PRC), hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Stimmrechte an der ZhongDe Waste Technology AG am 10. Juli 2007 die Schwelle von 10% unterschritten haben und seit diesem Zeitpunkt 8,24% (1.072.284 Stimmrechte) betragen.

Hao Capital China Fund LP, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Stimmrechte an der ZhongDe Waste Technology AG am 10. Juli 2007 die Schwellen von 10% unterschritten haben und seit diesem Zeitpunkt 8,24% (1.072.284 Stimmrechte) beträgt.

8,24% der Stimmrechte (1.072.284 Stimmrechte) sind ihnen in Übereinstimmung mit § 22 Abs. 1 Satz. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Diese Stimmrechte sind 9998 Holding Ltd., Apia, Samoa, China (PRC), zuzurechnen und haben damit die 3%- Schwelle überschritten.

Dragonup Enterprises Ltd.,Tortola, British Virgin Islands, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Stimmrechte an der ZhongDe Waste Technology AG am 10. Juli 2007 die Schwellen von 3% unterschritten haben und seit diesem Zeitpunkt 2,39% (311.309 Stimmrechte) beträgt.

Kohei Watanabe, Fuzhou, PRC China, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Stimmrechte an der ZhongDe Waste Technology AG am 10. Juli 2007 die Schwellen von 3% unterschritten haben und seit diesem Zeitpunkt 2,39% (311.309 Stimmrechte) beträgt.

2,39% der Stimmrechte (311.309 Stimmrechte) sind ihnen in Übereinstimmung mit § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die Stimmrechte sind Dragonup Enterprises Ltd., Tortola, British Virgin Islands zuzurechnen.

Linch Investments Ltd., Tortola, British Virgin Islands, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Stimmrechte an der ZhongDe Waste Technology AG am 10. Juli 2007 die Schwellen von 3% unterschritten haben und seit diesem Zeitpunkt 2,64% (343.685 Stimmrechte) beträgt.

Synergy Investment Group Ltd., Tortola, British Virgin Islands, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Stimmrechte an der ZhongDe Waste Technology AG am 10. Juli 2007 die Schwellen von 3% unterschritten haben und seit diesem Zeitpunkt 2,12% (276.716 Stimmrechte) beträgt.

Li Lu hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Stimmrechte an der ZhongDe Waste Technology AG am 10. Juli 2007 die Schwellen von 3% unterschritten haben und seit diesem Zeitpunkt 2,12% (276.716 Stimmrechte) beträgt.

Davon werden ihr 2,12% der Stimmrechte (276.716 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet. Die Stimmrechte werden Synergy Investment Group Ltd., Road Town, Tortola, British Virgin Islands zugerechnet.

Februar 2008:

Noonday Capital Partners, L.L.C., Wilmington, United States of America hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Stimmrechte an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland am 16. Januar 2008 die Schwelle von 3% überschritten hat. Die Meldepflichtige hielt zu diesem Zeitpunkt 398.119 Stimmrechte von den insgesamt 13.000.000 Stimmrechten an der ZhongDe Waste Technology AG, was einem Stimmrechtsanteil von 3,06% entspricht.

Davon werden der Meldepflichtigen 3,01% der Stimmrechte (391.719 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet.

Farallon Capital Offshore Investors II, L.P., George Town, British West Indies hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Stimmrechte an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland am 16. Januar 2008 die Schwelle von 3% überschritten hat. Die Meldepflichtige hielt zu diesem Zeitpunkt 398.119 Stimmrechte von den insgesamt 13.000.000 Stimmrechten an der ZhongDe Waste Technology AG, was einem Stimmrechtsanteil von 3,06% entspricht.

Davon werden der Meldepflichtigen 2,42% der Stimmrechte (314.319 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet.

Tinicum Partners, L.P., Albany, United States of America, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Stimmrechte an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, am 16. Januar 2008 die Schwelle von 3% überschritten hat. Die Meldepflichtige hielt zu diesem Zeitpunkt 398.119 Stimmrechte von den insgesamt 13.000.000 Stimmrechten an der ZhongDe Waste Technology AG, was einem Stimmrechtsanteil von 3,06% entspricht.

Davon werden der Meldepflichtigen 3,05% der Stimmrechte (396.219 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet.

Farallon Capital Institutional Partners III, L.P., Wilmington, United States of America, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Stimmrechte an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland am 16. Januar 2008 die Schwelle von 3% überschritten hat. Die Meldepflichtige hielt zu diesem Zeitpunkt 398.119 Stimmrechte von den insgesamt 13.000.000 Stimmrechten an der ZhongDe Waste Technology AG, was einem Stimmrechtsanteil von 3,06% entspricht.

Davon werden der Meldepflichtigen 3,04% der Stimmrechte (395.519 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet

Farallon Capital Institutional Partners II, L.P., Sacramento, United States of America hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Stimmrechte an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, am 16. Januar 2008 die Schwelle von 3% überschritten hat. Die Meldepflichtige hielt zu diesem Zeitpunkt 398.119 Stimmrechte von den insgesamt 13.000.000 Stimmrechten an der ZhongDe Waste Technology AG, was einem Stimmrechtsanteil von 3,06% entspricht.

Davon werden der Meldepflichtigen 3,02% der Stimmrechte (393.519 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet.

Farallon Capital Institutional Partners, L.P., Sacramento, United States of America, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Stimmrechte an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, am 16. Januar 2008 die Schwelle von 3% überschritten hat. Die Meldepflichtige hielt zu diesem Zeitpunkt 398.119 Stimmrechte von den insgesamt 13.000.000 Stimmrechten an der ZhongDe Waste Technology AG, was einem Stimmrechtsanteil von 3,06% entspricht.

Davon werden der Meldepflichtigen 2,74% der Stimmrechte (356.019 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet.

Farallon Capital Partners, L.P., Sacramento, United States of America, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Stimmrechte an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, am 16. Januar 2008 die Schwelle von 3% überschritten hat. Die Meldepflichtige hielt zu diesem Zeitpunkt 398.119 Stimmrechte von den insgesamt 13.000.000 Stimmrechten an der ZhongDe Waste Technology AG, was einem Stimmrechtsanteil von 3,06% entspricht.

Davon werden der Meldepflichtigen 2,66% der Stimmrechte (346.319 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet.

Noonday Offshore Inc., George Town, British West Indies, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Stimmrechte an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland am 16. Januar 2008 die Schwelle von 3% überschritten hat. Die Meldepflichtige hielt zu diesem Zeitpunkt 398.119 Stimmrechte von den insgesamt 13.000.000 Stimmrechten an der ZhongDe Waste Technology AG, was einem Stimmrechtsanteil von 3,06% entspricht.

Davon werden der Meldepflichtigen 2,84% der Stimmrechte (368.919 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet

Farallon Capital Offshore Investors, Inc., Tortola, British Virgin Islands, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihre Stimmrechte an der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg, Deutschland, am 16. Januar 2008 die Schwelle von 3% überschritten hat. Die Meldepflichtige hielt zu diesem Zeitpunkt 398.119 Stimmrechte von den insgesamt 13.000.000 Stimmrechten an der ZhongDe Waste Technology AG, was einem Stimmrechtsanteil von 3,06% entspricht.

Davon werden der Meldepflichtigen 1,71% der Stimmrechte (222.400 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet.

Die folgenden Personen und Gesellschaften teilten uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass ihre Stimmrechte an der ZhongDe Waste Technology AG am 16. Januar 2008 die Schwelle von 3% überschritten haben:

1. Thomas F. Steyer, United States of America;
2. Noonday Capital L.L.C., Wilmington, United States of America;
3. Noonday Asset Management L.P. Wilmington, United States of America;
4. Noonday Asset Management Asia Pte. Ltd., Singapore, Singapore;
5. Noonday Global Management, Ltd., George Town, British West Indies;
6. Farallon Capital Management, L.L.C., Wilmington, United States of America;
7. Farallon Partners, L.L.C., Wilmington, United States of America.

Am 16. Januar 2008 hielten die angeführten Meldepflichtigen 398.119 Stimmrechte von den insgesamt 13.000.000 Stimmrechten an der ZhongDe Waste Technology AG, dies entspricht einem Stimmrechtsanteil von 3,06%.

3,06% der Stimmrechte (398.119 Stimmrechte) werden Thomas F. Steyer gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet, davon werden 1,49% (193.200 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und 1,58% (204.919 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet.

3,06% der Stimmrechte (398.119 Stimmrechte) werden Noonday Capital L.L.C. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet.

3,06% der Stimmrechte (398.119 Stimmrechte) werden Noonday Asset Management L.P. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet.

3,06% der Stimmrechte (398.119 Stimmrechte) werden Noonday Asset Management Asia Pte. Ltd. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet.

3,06% der Stimmrechte (398.119 Stimmrechte) werden Noonday Global Management, Ltd. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet.

1,58% (204.919 Stimmrechte) werden Farallon Capital Management, L.L.C. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG und 1,49% der Stimmrechte (193.200 Stimmrechte) werden gemäß § 22 Abs. 2 WpHG zugerechnet.

Davon werden 3,06% (398.119 Stimmrechte) Farallon Partners, L.L.C. gemäß § 22 Abs. 2 WpHG und 1,49% der Stimmrechte (193.200 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG sowie § 22 Abs.1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet.

Anmerkung zu § 285 Nr. 16 HGB

Die nach § 161 AktG vorgesehene jährliche Erklärung zum Corporate Governance Kodex wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat noch nicht abgegeben. Es ist beabsichtigt, die Erklärung zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung bis spätestens zum 5. Juli 2008 abzugeben und den Empfehlungen und Anregungen des Kodex weitgehend zu folgen. Nähere Angaben hierzu sind unter www.zhongdetech.de erläutert.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ereignet.

Vorschlag zur Verwendung des Ergebnisses

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, von dem Bilanzgewinn in Höhe von € 3.486.204,03 € eine Dividende von € 1.950.000,00 vorzunehmen und den verbleibenden Betrag von € 1.536.204,03 auf neue Rechnung vorzutragen.

Hamburg, den 28. April 2008

Chen Zefeng
Vorstandsvorsitzender

Lin Na
Mitglied des Vorstandes

**Entwicklung des Anlagevermögens
der ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg**

	BRUTTOWERTE		ABSCHREIBUNGEN		NETTOWERTE		
	Stand am 01.01.2007 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 01.01.2007 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2007 EUR
A. Anlagevermögen							
I. Sachanlagen	0,00	1.594,60	0,00	0,00	44,60	0,00	1.550,00
II. Finanzanlagen							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	25.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000.000,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	30.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000.000,00
Zwischensumme	0,00	55.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000.000,00
Gesamtsumme	0,00	55.001.594,60	0,00	0,00	44,60	0,00	55.001.550,00

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Hamburg, den 28. April 2008

gez. Chen Zefeng
Vorstandsvorsitzender

gez. Lin Na
Mitglied des Vorstandes